

Projekt: Off-Grid Erneuerbare Energielösungen in den PICs

ANWENDUNGEN FÜR DEN TOURISMUSSEKTOR

- Die Pazifikinselstaaten (PICs) verfolgen ehrgeizige Klimaziele und streben eine Umstellung auf eine erneuerbare und sicherere Energieversorgung an. Das erhebliche Potenzial liegt in reichlich vorhandenen natürlichen Ressourcen.
- Die Deutsch-Neuseeländische Handelskammer (AHK Neuseeland) arbeitet daran, deutschen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) eine umfassende Marktanalyse der erneuerbaren Energien im Tourismussektor der PICs zur Verfügung zu stellen.
- Das Projekt zielt darauf ab, das Interesse deutscher KMU zu wecken, um zur nachhaltigen Umsetzung dezentraler und netzunabhängiger Stromnetze im Tourismussektor der PICs beizutragen und damit bedeutendes neues Marktpotenzial zu erschließen.

Überblick

Das Off-Grid Energy Project, unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen seiner Export Initiative Energie, unterstützt deutsche Unternehmen der Energiebranche bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Sie umfasst zwei Maßnahmen: eine eingehende Analyse des Zielmarktes PIC und die Organisation einer Infoveranstaltung. Indem das Projekt sowohl Herausforderungen als auch Chancen anspricht, strebt es danach, deutsche Unternehmen dazu zu befähigen, informierte Entscheidungen zu treffen und aktiv an der Energiewende der PICs teilzunehmen.

Was ist das Problem?

Die PICs haben ehrgeizige Ziele gesetzt, um Emissionen zu reduzieren und eine nachhaltige, widerstandsfähige Entwicklung in allen Wirtschaftssektoren zu fördern.

Die treibende Kraft hinter dem Übergang zu sauberer Energie ist die Erfahrung schwerwiegender Naturkatastrophen aufgrund des sich verschärfenden Klimawandels, die Gemeinschaften und Wirtschaften unermesslichen Schaden zufügen. Inselnationen wie die Cookinseln, Fidschi, Samoa und Tonga haben das Pariser Abkommen unterzeichnet und ratifiziert, was ihre Unterstützung für die internationale

Klimaschutzagenda und ihr Bekenntnis zu einer nachhaltigen Zukunft verdeutlicht.

Zusätzlich sind viele Hotels und Resorts in erster Linie auf das nationale Stromnetz angewiesen, sofern verfügbar. Allerdings fehlt es zahlreichen Resorts und Hotels, insbesondere in abgelegenen Inselstandorten, an Zugang zum Netz, und sie sind auf dieselbetriebene Generatoren für ihren Energiebedarf angewiesen. Hinzu kommen Fälle von Verzögerungen bei der Kraftstofflieferung, die Inseln beeinträchtigen und zu Engpässen sowie Stromausfällen führen können.

Ein weiterer Treiber für den Übergang zu sauberer Energie ist die hohe Kostenbelastung durch importierte fossile Brennstoffe. Unter Verwendung von Daten der Weltbank beträgt der durchschnittliche Anteil der Kraftstoffimporte an den Gesamtimporten der PICs 20 %, was sie besonders anfällig für Preisschwankungen und Lieferengpässe macht.

Die PICs verfügen über erhebliches Potenzial für erneuerbare Energien durch reichlich vorhandene natürliche Ressourcen. Dies eröffnet umfangreiche Möglichkeiten für nachhaltige netzunabhängige erneuerbare Energielösungen.

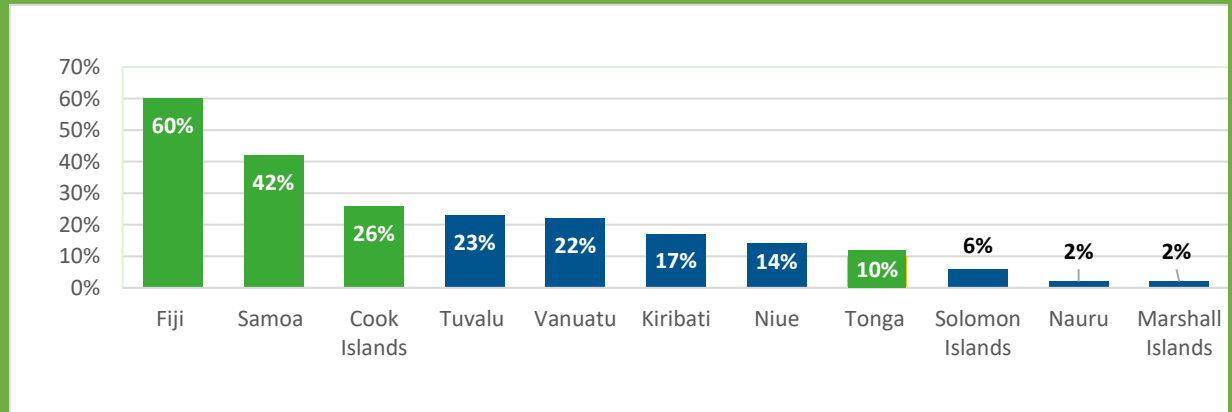
Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag

German-New Zealand Chamber of Commerce Inc.
Level 14, 188 Quay Street, Auckland 1010, New Zealand
p: +64 9 304 0120
email: iheinz@germantrade.co.nz
w: www.germantrade.co.nz

Anteil erneuerbarer Energien in Prozent in den Pazifikinselstaaten (PICs), 2021



Quelle: International Science Council, 2021

Wie kann das Projekt helfen?

Ziel der Marktanalyse besteht darin, das Potenzial für eine nachhaltige Umsetzung von dezentralen und netzunabhängigen Stromnetzen (Mini-Grid-Lösungen) im Tourismussektor der PICs zu untersuchen. Darüber hinaus strebt sie eine erste Bewertung der Replizierbarkeit und Skalierbarkeit an.

Dezentrale Energiesysteme ermöglichen eine bedarfsgerechte Skalierung der Energieerzeugung, mit der Flexibilität für eine stufenweise Erweiterung, um steigende Energieanforderungen zu erfüllen. Zudem können dezentrale Energiesysteme die Widerstandsfähigkeit des Stromversorgungssystems stärken, da sie weniger anfällig für einzelne Ausfälle sind. Dies ermöglicht es Teilen des Systems, auch bei Schäden an anderen Teilen weiterhin zu funktionieren – ein entscheidender Aspekt aufgrund der Vulnerabilität der Inseln gegenüber Naturkatastrophen.

Vorteile

Das Projekt bietet gegenseitige Vorteile für deutsche KMUs und die PICs. Für deutsche Unternehmen, die sich auf erneuerbare Energien spezialisiert haben, liefert es unschätzbare Einblicke und bietet einen umfassenden Überblick über politische und technische Anforderungen, Marktmöglichkeiten und Einstiegsstrategien.

Für die PICs, insbesondere im Tourismussektor, weckt das Projekt Investoreninteresse und vermittelt ein umfassendes Verständnis für die Herausforderungen und vor allem die Chancen bei der Umsetzung ihrer Ziele. Letztendlich zielt das Projekt darauf ab, sie durch die Zusammenarbeit mit deutschen KMUs bei der Umstellung auf eine nachhaltige und kostengünstige Energieversorgung zu unterstützen.

Wie erfolgt die Umsetzung des Projekts?

Die AHK Neuseeland führt in Zusammenarbeit mit dem BMWK eine gezielte Marktanalyse durch, die sich auf Inselregionen, Hotels und Touristenresorts in den Märkten von Samoa, Tonga, Cook Islands und Fidschi konzentrieren wird. Dabei werden auch die damit verbundenen politischen und technischen Anforderungen sowie Marktchancen für deutsche KMUs untersucht. Erkenntnisse aus Interviews mit Branchenexperten werden zu einem vertieften Verständnis beitragen. Die Ergebnisse der Zielmarktanalyse und die Chancen für deutsche KMUs werden während einer Informationsveranstaltung präsentiert.

Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag

German-New Zealand Chamber of Commerce Inc.

Level 14, 188 Quay Street, Auckland 1010, New Zealand
p: +64 9 304 0120

email: jhahn@germantrade.co.nz

w: www.germantrade.co.nz



Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag

German-New Zealand Chamber of Commerce Inc.
Level 14, 188 Quay Street, Auckland 1010, New Zealand
p: +64 9 304 0120
email: jhahn@germantrade.co.nz
w: www.germantrade.co.nz